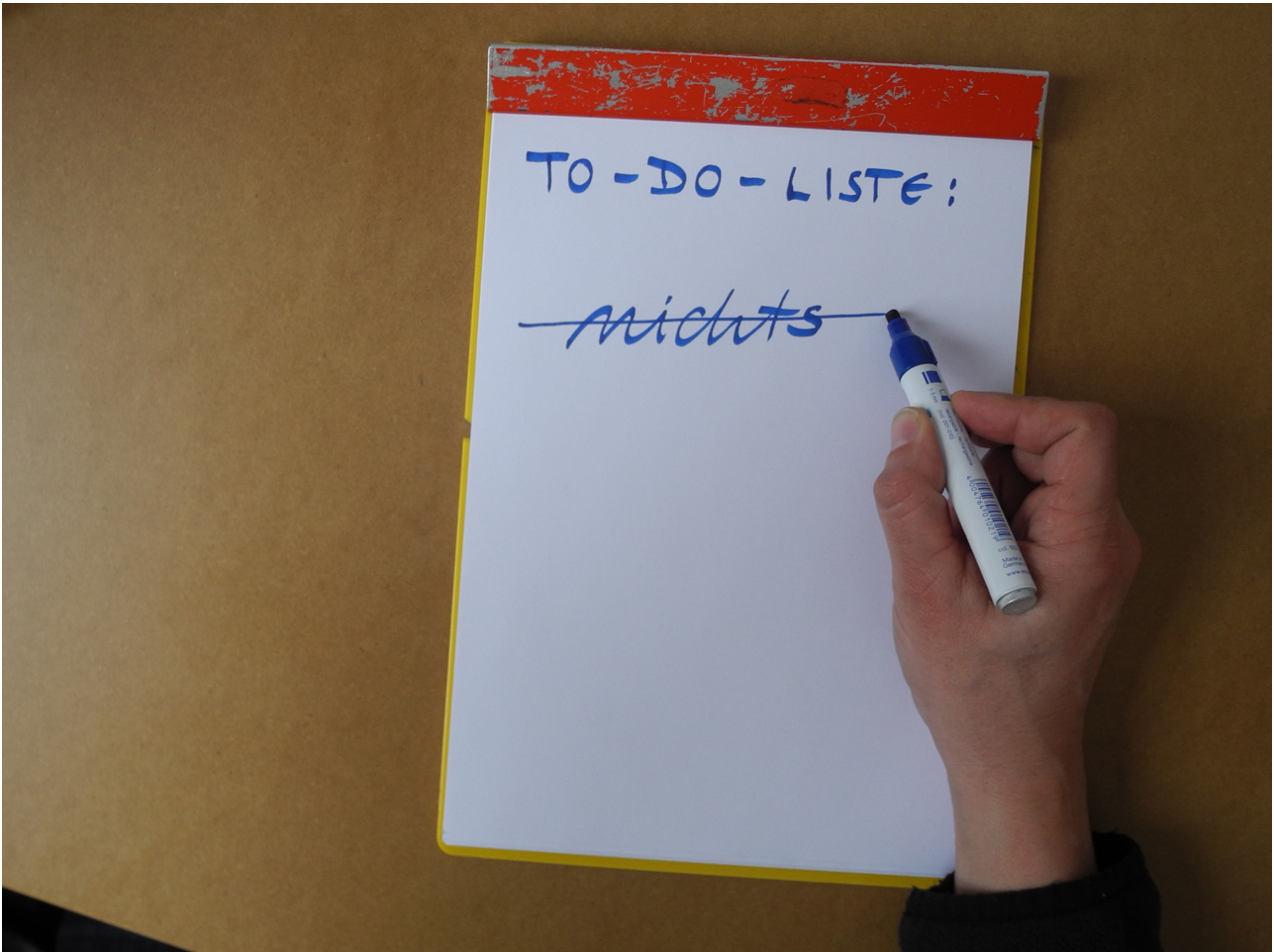


M14 Arbeitsblatt „NICHTS tun“

„Früher gab es noch einen Tag, der war frei, da war gar *nichts* geplant.“ – sagt Julius im Film.

Welche Gedanken hast du bei diesem Bild?



- 1) Wieso ist es (nicht) richtig und wichtig, auch für den Sonntag die freien Stunden fest einzuplanen, an denen *nichts* getan werden soll?
- 2) Wie ist das bei Arbeitslosigkeit – wenn man unfreiwillig „*nichts*“ zu tun bekommt? „Wer lange arbeitslos ist, hat ja nicht ewigen Sonntag, er verliert vielmehr die Fähigkeit, Feiertag, Ruhe, Sonntag zu erleben.“ (s.u.). Beschreibe, was ein Mensch verliert, wenn er keine bezahlte Arbeit mehr angeboten bekommt.

Zit. nach Jürgen Ebach: *Den Feiertag heiligen*, in: *Die Zehn Gebote*, Band 4, 1. Aufl. 1986, Radius-Verlag, Stuttgart, S. 87.